

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M. für Nichtmitglieder 20 M.  
Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzelle oder deren Raum 30 Pf.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pf., ebenso Buchhandlungshelfer für Stellegesuche.

Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 101.

Leipzig, Montag den 4. Mai 1903.

70. Jahrgang.

## Amtlicher Teil.

### Bekanntmachung.

Der Deutsche Reichs-Anzeiger vom 1. Mai 1903 enthält folgende

Bekanntmachung,  
betreffend die  
von dem Stadtrat zu Leipzig geführte Eintragsrolle.

Vom 28. April 1903.

Auf Grund des § 57 Abs. 2 und des § 64 des Gesetzes, betreffend das Urheberrecht an Werken der Literatur und der Tonkunst, vom 19. Juni 1901 (Reichsgesetzbl. S. 227), sowie des § 16 des Gesetzes, betreffend das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste, vom 9. Januar 1876 (Reichsgesetzbl. S. 4) bestimme ich folgendes:

Eintragungen in die vom Stadtrat zu Leipzig geführte Eintragsrolle werden fortan im Deutschen Reichsanzeiger öffentlich bekannt gemacht.

Berlin, den 28. April 1903.

Der Reichsanziger.

In Vertretung:  
(gez.) Nieberding.

Die Geschäftsstelle wird dafür Sorge tragen, daß vorstehend gekennzeichnete Eintragungen zum Schutz anonymer und pseudonymer Werke auch künftig im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel zur Veröffentlichung gelangen.

Über die dreifache Weise, in der jener Schutz nach den obigen Gesetzen erlangt werden kann, vergleiche Börsenblatt Nr. 62 vom 17. März 1903, Seite 2178.

Leipzig, den 2. Mai 1903.

### Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Albert Brodhaus. Dr. Wilhelm Ruprecht. Rudolf Winstler.  
Ernst Vollert. Alexander Francke. Wilhelm Müller.

### Buchhändler-Lehranstalt in Leipzig.

Der Wiederbeginn des Unterrichts findet für alle Klassen Montag den 18. Mai früh 7 Uhr statt.  
Dr. Willem Smitt, Direktor.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

#### G. Baensch jun. in Magdeburg.

Eisenbahn - Kursbuch, norddeutsches. (Enth. die Eisenbahn-Fahrpläne v. Norddeutschland [nach Osten bis zur Linie Stettin-Breslau], Thüringen, Sachsen u. die bedeutenderen Linien v. Dänemark, Schweden u. Norwegen, auch Dampfschiffs-Verbindg., Durchgangs-Wagen, Schlafwagen-Einrichtg. u. s. w.) Bearb. in der königl. Eisenbahn-Direktion zu Magdeburg. Gültig vom 1. V. 1903. (488 S. m. 1 Karte.) schmal 12°. bar —. 50

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 70. Jahrgang.

#### Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Beiträge zur Psychologie der Aussage. Mit besond. Berücksicht. v. Problemen der Rechtspflege, Pädagogik, Psychiatrie u. Geschichtsforschg. Hrsg. v. L. William Stern. 1. Heft. (129 S.) gr. 8°. '03. n. 4. —

#### Bleint & Naemmerer in Dresden.

Hübener, Gewerbeinsp.-Vorst. Gewerber.: Die Gewerbeinspektionen im Königl. Sachsen. (16 S.) gr. 8°. '03. n. —. 50  
Zur Pädagogik der Gegenwart. Sammlung v. Abhandlgn. u. Vorträgen. 13. Heft. gr. 8°. n. 1. 50

18. Häntsch, Sem.-Lehr. Dr. K.: Über Herbart's Bildungsideal. Neue vergleich. Untersuchgn. u. Ergänzgn. (IV, 74 S.) '03. n. 1. 50

#### Friedrich Brandstetter in Leipzig.

Wendorff, Paul: 4 (2järb.) Tafeln vorgeschichtlicher Gegenstände aus Mitteldeutschland. (Mit erläut. Text auf jeder Taf.) Je 60,5×85 cm. ('03.) Je n. 3. 60

468